



Investieren statt flicken Emmen geht fit in die Zukunft

Integrationsfrühförderung lohnt sich für alle

Dienstag, 8. Februar 2011, 20.00 Uhr
im Saal des Restaurants Gersag

Referenten:

Thomas Kessler

Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, Basel

Hansjörg Vogel

Leiter Fachstelle für Gesellschaftsfragen, Luzern

Moderation:

Paul Jäger, Präsident ZGE, Emmenbrücke

*Der Verein Zukunftsgestaltung Emmen lädt zu diesem
Vortragsabend und anschliessenden Apéro ein.*



Thomas Kessler

Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, Basel

Früh fördern statt teuer flicken

Städtische Gemeinden mit Strukturschwächen sind stark gefordert: Hohen Sozialkosten stehen wenig Steuereinnahmen gegenüber, die Schulen müssen grosse Integrationsleistungen erbringen, die Bevölkerung entmischt sich. Mit einer klaren Strategie des so genannten Potentialansatzes werden Zuzüger, Fremdsprachige und Benachteiligte möglichst früh integriert und die sozial belasteten Quartiere aktiv entwickelt. Die ganze Gemeinde wird mit Blick auf die nächste Generation auf eine gemeinsame Vision ausgerichtet und diese mit Leistungszielen und effizienter Steuerung angestrebt. Mittelfristig werden die hohen Reparaturzahlungen aufgrund fehlender Integration in Investitionen umgewandelt.



Dr. Hansjörg Vogel

Leiter Fachstelle für Gesellschaftsfragen, Luzern

Frühförderung im Kanton Luzern – Erfahrungen und Entwicklungen

In den letzten Jahren haben die Gemeinden im Kanton Luzern das Integrationspotential der Frühförderung erkannt. An konkreten Beispielen werden erste Erfahrungen diskutiert und Entwicklungen aufgezeigt. Frühförderung steht im Spannungsfeld von privater Verantwortung und öffentlicher Aufgabe. Was sind die Unterstützungsmöglichkeiten des Kantons in der Frühförderung? Welches sind die Aufgaben und Möglichkeiten der Gemeinde? Wie sieht die Situation in Emmen aus? Welches können konkrete weitere Schritte sein?